

Kreuth. Frauen-Power im Frankenland: Julia Schumacher (Bitz), Marie Theresia Till (Leipzig) und Franziska Engel (Haunstein) heißen die neuen deutschen Meisterinnen im Reining der Westernreiter.

Nachdem Grischa Ludwig in den Jahren 2001 und 2004 den Meistertitel nach Bitz holte, holte nun 2016 Julia Schumacher, 30-jährige Co-Trainerin auf dem LQH-Schwantelhof in Bitz, den deutschen Titel der Westernreitdisziplin Reining auf die Schwäbische Alb. Im Sattel von „Couers Little Tyke“, der im Besitz von Hans Georg Holzwarth steht, verwies die Baden-Württembergerin mit 222,5 Punkten das Brüderpaar Elias und Emanuel Ernst (Windeck) auf den Silber- bzw. Bronze-Rang.

„Ich kann es immer noch nicht fassen, was mir hier und heute gelungen ist“, sagte Julia Schumacher nach ihrem Erfolg und ergänzte: „Der Hengst hat ein großes Kämpferherz – und es ist eine Freude ihn zu reiten. Und auch deshalb habe ich ein wenig auch mit einer guten Platzierung auf einem vorderen Platz gerechnet, aber beim besten Willen nicht mit der Goldmedaille. Immerhin waren Teilnehmer am Start, die schon für Deutschland bei Weltbeziehungsweise Europameisterschaften gestartet sind.“ In der Tat, denn mit den Silber- und Bronzemedailles wurden Elias Ernst (221,0), der „USS N Dun it“ gesattelt hatte, und sein älteren Bruder Emanuel (220,5), der auf „She`s a cutestar“ saß, zwei „Hochkaräter“ ausgezeichnet, die schon mit silbernen- und bronzenen Plaketten auf Championaten dekoriert worden sind.

Bei den Jungen Reitern sicherte sich Maria Theresia Till (Leipzig) mit „ARC Captain“ (217,5) die Meisterschaft vor Julia Steinbrecher (Brannenberg) auf „Walla Walla Wimpy“ (214,0) und Katharina Ramm (Bargenstedt) mit „Steadys Little Dude“ (213,5). In der Junioren-Abteilung triumphierte Franziska Engel (Haunstein) mit 213,0 Zählern auf „KD Whizoffthefuture“.